

dena-Umfrage

Effizienzhäuser steigern Wohlbefinden

[02.06.2015] Wie zufrieden die Bewohner von Effizienzhäusern sind, hat die Deutsche Energie-Agentur (dena) in einer Umfrage ermittelt. Ergebnis: Die Befragten loben die gestiegene Wohnqualität.

Bewohner von Effizienzhäusern sind sehr zufrieden mit den umgesetzten Effizienzmaßnahmen und loben die hohe Wohnqualität. Das belegt eine Umfrage, welche die Deutsche Energie-Agentur (dena) in Zusammenarbeit mit dem Berliner Institut für Sozialforschung (BIS) unter selbstnutzenden Eigentümern von Effizienzhäusern durchgeführt hat. Demnach würden 94 Prozent der Einfamilienhausbesitzer die umgesetzten Modernisierungsmaßnahmen weiterempfehlen. Ungefähr die Hälfte der Bewohner gibt an, dass sich ihr gesundheitliches Wohlbefinden im sanierten Effizienzhaus verbessert oder deutlich verbessert hat. Bei rund 40 Prozent der Bewohner ist zudem die Belastung durch bestehende Pollenallergien deutlich zurückgegangen. Mehr als 80 Prozent der Einfamilienhausbesitzer empfinden Luftqualität und Raumtemperatur im modernisierten Effizienzhaus angenehmer als vor der Sanierung – sowohl im Wohn- und Schlafbereich als auch nach längerer Abwesenheit. Fast alle befragten Einfamilienhausbesitzer gaben an, mit ihrer Entscheidung zur Sanierung zufrieden zu sein. Lediglich bei der Photovoltaikanlage sinkt die hohe Zustimmungsrate der Einfamilienhausbesitzer auf 73 Prozent – rund ein Viertel würde sich hier also bei der nächsten Modernisierung anders entscheiden.

Die dena befragte in Zusammenarbeit mit dem BIS 76 Einfamilienhausbesitzer in schriftlichen Interviews zur Nutzung ihrer energetisch modernisierten Wohnhäuser. Die zwischen den Jahren 2003 und 2012 modernisierten Gebäude stammen aus dem dena-Modellvorhaben Effizienzhäuser. Laut dena übertreffen sie die energetischen Anforderungen der jeweils gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) deutlich und gehören zu den energiesparendsten Häusern Deutschlands.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, BIS, dena, Energetische Sanierung